

Initiativkreis: Bergbau hält Zusagen nicht ein

Kritik am neuen Zulassungsbeschluss der Bezirksregierung. „Fairness und Planungssicherheit sind nicht mehr gegeben.“ Schadensraum soll um 1000 Meter erweitert werden. Viele Einwendungen von Bürgern

Von Thomas Borowski

Bottrop. Mit dem Gutachten der TU Clausthal zu den Auswirkungen des Bergbaus ist der Initiativkreis bergbaubetroffener Bürger (IBB) grundsätzlich einverstanden - allerdings nicht mit der aktuellen Auslegung durch die Bezirksregierung Arnsberg. „In empörender Art und Weise werden durch den neuen Zulassungsbeschluss bisherige Zusagen zurückgenommen“, kritisiert IBB-Sprecher Michael Farien.

„Bauherren können nicht im Nachhinein Vorsorge treffen“

Michael Farien, IBB-Sprecher

In einer Bürgerversammlung wurden am Dienstagabend die Pläne vorgestellt und erläutert. Die WAZ wird darüber in kommenden Ausgaben ausführlich berichten. Vorgesehen ist jetzt, dass der Bergbau den Schadensraum um 1000 Meter erweitern darf. Festgesetzte Abbaugrenzen und Senkungsgrenzen werden überschritten. „So ist keine Fairness und keine Planungssicherheit gegeben“, betont Michael Farien.

Monsterflöz wird abgebaut

Ab Januar ist vorgesehen, auch ein „Monsterflöz“ von 2,90 Meter mittlerer Mächtigkeit anzugehen. Dadurch werden weitere neue Bergsenkungen befürchtet. „Vor diesem Abbau haben wir richtig Angst“, macht Michael Farien klar. Mit der Neuregelung gebe es keine Rechtssicherheit mehr. Innerhalb der Nulllinie gilt die Bergschadensvermutung, aber die Bezirksregierung spricht von einem „erweiterten Betrachtungsraum“ von 1000 Metern - sogar bis zu 1800 Metern, wie die



Am Heidesee wurden Spundwände installiert, weil der See durch Senkungen kippt. Theo Stricker aus Grafenwald konnte nicht mehr um den See gehen. FOTOS: FRANZ NASKRENT

Initiative erläutert.

Das Gutachten erfasst zudem lediglich den erfolgten Kohleabbau von Dezember 2004 bis Oktober 2010, nicht den danach erfolgten Abbau. Erfasst sind Senkungen bis acht Zentimeter. Wenn jetzt neue mächtige Flöze angegangen werden, löst dies neue Senkungen aus, befürchtet die Initiative mit ihren rund 180 Mitgliedern.

Enttäuscht äußert sich die IBB auch darüber, dass die Stadt Bottrop den Plänen nicht widersprochen hat und kein Veto eingelegt hat. Dabei liegen angeblich mehr als 100 Einwendungen von Bürgern vor. Mit dem modifizierten Rahmen-Betriebsplan-Zulassungsbeschluss ist die Initiative nicht einverstanden. Befürchtet werden Bergsenkungen, die sternförmig ausfallen und nicht

wie im Plan als Oval. Die Schäden würden damit deutlich größer ausfallen. „Bauherren können doch nicht im Nachhinein Vorsorge treffen, das geht nicht“, kritisiert Michael Farien.

Er ärgert sich über genehmigte Rekordsenkungstiefen in Wohngebieten und über die Bottroper Straße und die Schneiderstraße als Flickenteppich. Außerdem werde die

Entwicklung Grafenwalds durch Entwässerungsprobleme deutlich erschwert und auch das Naturschutzgebiet Heidesee werde nachhaltig verletzt. Die RAG betont, sie versuche, den Bergbau so umweltschonend wie möglich zu praktizieren. Auf den Abbau auf der Zeche Prosper Haniel könne jedoch nicht verzichtet werden, so die RAG.

Drei Musiker, die einander zuhören

Trio „Jean Paul“ gibt Maestro-Konzert

Marl. Das renommierte Kammermusik-Trio „Jean Paul“ spannt beim Maestro-Konzert am Samstag, 23. Januar, um 19 Uhr im Theater Marl den Bogen von der Klassik über die „Poesie“ der Romantik gen Gegenwart.

Bereits seit 20 Jahren pflegen Pianist Eckart Heilgers, Violinist Ulf Schneider und Cellist Martin Lühr eine ausgedehnte Konzerttätigkeit, die das Trio unter anderem nach Australien, Japan, Südamerika und in die USA führt.

Die Aufnahme des Brahms-Trios H-Dur und von Schönbergs „Verklärte Nacht“ erhielt den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Einspielungen des Trios wurden im CD-Vergleich beim Schweizer Radio DRS einhellig zu Referenzaufnahmen erklärt.

DRS konstatierte: „Intensiver als anderen gelingt es den drei Musikern, aufeinander zu hören und miteinander zu sprechen.“

Im Theater Marl spielt das Trio klassische Werke von Joseph Haydn, Wolfgang Rihm und Franz Schubert. Karten zu 12 € bei freier Platzwahl sind im „i-Punkt“, Marler Stern, 02365/99 43 10 erhältlich.



Sie „hören aufeinander“: das Trio „Jean Paul“. FOTO: VERANSTALTER

10.01.2013

Unsere kundenfreundlichen
Öffnungszeiten
Montag bis Samstag
bis 22:00 Uhr

kaufpark

frisch · freundlich · preiswert

Französischer Blumenkohl
Klasse I

Stück **-.99**

Griechische Schlangengurken
400 - 500 g schwer
Klasse I

Stück **-.49**

Brasilianische Mangos
Tommy Atkins
Klasse I

Stück **-.59**

Unser Wochenendknüller!
--- gültig vom 10.01.-12.01.2013 ---

Maggi Fix & Frisch-Produkte
versch. Sorten, z.B.: Fix & Frisch für Spaghetti Bolognese
100 g ab **-.53**
statt: ~~-.79~~ **-.49**

Beutel
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht.

Schlachtfest-Preise

Nacken-Braten oder Nacken-Kotelett mit Knochen, besonders saftiges Schweinefleisch 1 kg	3.29
Schinken-Schnitzel zart und mager, fachgerecht zugeschnitten 1 kg	4.99
Schinken-Braten oder Schinken-Gulasch kerniges Schweinefleisch, sorgfältig zugeschnitten 1 kg	4.79
Frische Bratwurst oder Mett pikant gewürzt 1 kg	3.49
Frischer Schweine-Bauch oder Schweinebauch-Scheiben ideal zum Kochen oder Schmoren, für den deftigen Eintopf 1 kg	3.99

Dr. Oetker Pizza Die Ofenfrische
mit versch. Auflagen, tiefgefroren
1 kg ab **4.74**
statt: ~~2.69~~ **1.99**

380 - 420 g
Packung

Bonbel Französischer Schnittkäse
50 % Fett i. Tr.

100 g **-.99**

Bauer Fruchtojoghurt
3,5 % Fett im Milcheanteil, versch. Sorten
100 g = **-.18**

250 g Becher **-.44**

Persil „Unser Bestes“
Universal-Pulver, Color-Pulver oder Color-Gel für 70 + 5 Waschgänge
je Waschgang = **-.17**
statt: ~~15.99~~ **12.99**

Packung/Flasche

Melitta Café
versch. Sorten
1 kg = **7.38**
statt: ~~4.99~~ **3.69**

500 g
Packung

Freigraf
Pilsener, Export, Alt oder Malz

1 l = **-.60**
20 Fl. a 0,5 l
Kasten + 3.10 Pfand **5.99**

GEROLSTEINER
Mineralwasser oder Stille Quelle

1 l ab **-.42**
12 Fl. a 0,7/0,75 l
Kasten + 3.30 Pfand **3.79**

Krombacher

1 l ab **1.00**
20/24 Fl. a 0,5/0,33 l
Kasten + 3.10/3.42 Pfand **9.99**

Besuchen Sie uns im Internet: www.ihr-kaufpark.de Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Keine Haftung für Druckfehler.